

## **G.P. Taylor - Der Schattenbeschwörer** (2003 im Arena Verlag erschienen)

Der Roman „Der Schattenbeschwörer“ von G.P. Taylor handelt von dem Kampf zwischen Gut und Böse. Die Geschichte spielt im 18. Jahrhundert an der Nord-Ost-Küste Englands. Der dortige Dorfpriester bekommt ein Relikt einer dämonischen Macht in die Hände und will durch diese Macht die Gewalt über den Himmel und die Erde erhalten. Doch eines Tages kommt ein Reisender aus Afrika nach England, um dem Priester dieses Artefakt wieder abzunehmen. Auf seiner Mission bekommt er nicht nur Hilfe von einem einheimischen Jungen und seiner Freundin, denn auch der Himmel schickt seine Engel in den Kampf gegen den Vikar und das Böse, das er heraufbeschwört.

Die Hauptfiguren in dem Roman sind zum einen der Priester Obadiah Demurrall, der mysteriöse Reisende Namens Raphah und zwei Freunde Thomas und Kate, die Raphah auf seiner Suche behilflich sein wollen.

Das Buch ist nach meiner Meinung lesenswert, da es sich mal wieder um den Kampf zwischen Gut und Böse dreht. Der Autor beschreibt eine Welt voller Abenteuer und Magie, in der der Himmel und die Hölle tatsächlich existieren. Auch schreibt G.P. Taylor in einer Weise, die jeder ohne Probleme verstehen kann.

Für alle, die Fantasiegeschichten mögen und auch gerne einen epischen Kampf zwischen Gut und Böse erleben, ist das Buch die richtige Wahl. Es ist ein typischer Fantasy-Roman.

Eines der zentralsten Zitate ist: *„Ich werde immer bei euch sein bis ans Ende der Zeit.“*

**Graham P. Taylor** hat in verschiedenen Berufen gearbeitet. Er arbeitete unter anderem als Polizist, bevor er anglikanischer Pfarrer in der ländlichen Gemeinde von Whitby in Yorkshire wurde. Er ist fasziniert von allem Übersinnlichen und hat sein Leben lang nach den verborgenen Geheimnissen des Universums gesucht. Auch hat er über Sagen, Legenden und Überlieferungen geforscht.

„Der Schattenbeschwörer“ war sein erster Roman und stürmte in England die Bestsellerlisten.

*Markus Scheler*

